

**1. ordentliche Sitzung der Universitätsvertretung  
an der Medizinischen Universität Wien im Sommersemester 2021  
Mittwoch, 21.04.2021, Beginn 18:00 Uhr  
Ort: Video-Konferenz (Microsoft Teams)**

## **1. Begrüßung, Feststellung der Anwesenheit, ordnungsgemäßer Einladung und Beschlussfähigkeit**

Johannes eröffnet die Sitzung um 18:00 Uhr. Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß und die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

**Anwesend:** Gesche Langer, Heinz Precht-Herrmann, Berfin Sakar ab 18:15 Uhr und bis 20:43 Uhr, Olga Fotiadis, Yannick Suhr/Noam Hartman ab 18:20 Uhr bis 18:24 Uhr (benennt Noam Hartman als ständigen Ersatz ab 18:24 Uhr), Dominik Lanzerstorfer (ständiger Ersatz von Matthias Evermann), Isolde Kostner ab 18:50 Uhr, Daniela Kitzmantl/Tom Eicher bis 18:13 Uhr (benennt Tom Eicher als ständigen Ersatz ab 18.13 Uhr), Till Buschhorn, Carina Emerich-Herzog (ständiger Ersatz von Matthäus Ratschew), Johannes Schmid  
8/11 Stimmen -> beschlussfähig

**Nicht anwesend:** -

-> 8 Stimmen

**Daniele nominiert Tom Eicher als ständigen Ersatz und verlässt um 18:13 Uhr die Sitzung.**

Tom Eicher ist anwesend.

-> weiterhin 8 Stimmen

## **2. Protokollführung**

Tom Eicher übernimmt dankenswerterweise die Protokollführung. Es gibt keine Einwände.

Berfin tritt um 18:15 Uhr der Sitzung bei.

-> 9 Stimmen

## **3. Einverständnis zur Abhaltung der Sitzung als Video-Konferenz und Aufzeichnung der Sitzung**

Da die Satzung der Hochschüler\_innenschaft an der Medizinischen Universität Wien keine Abhaltung der Sitzung als Video-Konferenz vorsieht und aufgrund der Verordnungen des Gesundheitsministeriums von physischen Sitzungen abgeraten wird, empfiehlt das

Wissenschaftsministerium das Einverständnis aller Mandatar\_innen der Universitätsvertretung einzuholen, um die Sitzung als Video-Konferenz abhalten zu können. Alle Mandatar\_innen der Universitätsvertretung haben im Sommersemester 2020 eine Einverständniserklärung zur Abhaltung der Sitzung als Video-Konferenz unterzeichnet und dem Vorsitzenden per Mail zukommen lassen. Weiters bringt Johannes den Tagesordnungspunkt 3, Einverständnis zur Abhaltung der Sitzung als Video-Konferenz und Aufzeichnung der Sitzung zur Abstimmung:

**offene Abstimmung: 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen, 9 Prostimmen** – einstimmig

Um Tagesordnungspunkte abstimmen zu können, werden alle Mandatar\_innen vom Vorsitzenden aufgerufen und ersucht mit Ja/Nein/Enthaltung zu antworten.

#### 4. Genehmigung der Tagesordnung

1. Begrüßung, Feststellung der Anwesenheit, ordnungsgemäßer Einladung und Beschlussfähigkeit
2. Protokollführung
3. Einverständnis zur Abhaltung der Sitzung als Video-Konferenz und Aufzeichnung der Sitzung
4. Genehmigung der Tagesordnung
5. Beschluss des Protokolls der 2. ao. UV-Sitzung im WS 20/21 am 10.02.2021
6. Bericht des Vorsitizes
7. Berichte der Vorsitzenden der Studienvertretungen
8. Berichte der Referent\_innen
9. Berichte der Ausschussvorsitzenden
10. Beschluss des Jahresabschlusses 2019/20
11. Beschluss der 2. Änderung des Jahresvoranschlags 2020/21
12. Hearing für die Position des/der Referent\_in für die ausgeschriebenen Referate
13. Wahl der Referent\_innen
14. Entsendungen
15. Vorstellung UAEM
16. Diskussion: Einrichtung eines Curricular-Referates und Jahrgangssprecher\_innen
17. Diskussion: Kriterien für die Festlegung der konkreten Höhe der Funktionsgebühren in der Satzung gemäß der Novelle des HSG
18. GesPol Diskussion: Apps *uptraded* und *inoqo*
19. Update Virtual Reality Konzept/Plattform

20. ÖH Wahl 2021 (Fairnessabkommen, Berichte des Organisationsteams)

21. Allfälliges

**offene Abstimmung: 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen, 9 Prostimmen – einstimmig**

## 5. Beschluss des Protokolls der 2. ao. UV-Sitzung am 10.02.2021

Johannes entschuldigt sich und teilt den Mandatar\_innen mit, dass das vorläufige Protokoll noch nicht vollständig ist und bittet darum, dieses in der nächsten Sitzung zu beschließen. Es gibt keine Einwände.

## 6. Bericht des Vorsitzes

Der schriftliche Bericht des Vorsitzes wurde allen Mandatar\_innen vorab übermittelt.

Es gibt keine Fragen zum Bericht.

Yannick tritt um 18.20 Uhr der Sitzung bei.

-> 10 Stimmen

## 7. Berichte der Vorsitzenden der Studienvertretungen

**Studienvertretung Human (Berfin Sakar):** schriftlicher Bericht ausständig

**Studienvertretung Zahn (Eren Eryilmaz):** schriftlicher Bericht ausständig

**Studienvertretung Postgrad (Carina Borst):** schriftlicher Bericht liegt vor

Es gibt keine Fragen oder Anmerkungen zu den Berichten der Vorsitzenden der Studienvertretungen.

**Yannick Suhr nominiert Noam Hartman als ständigen Ersatz und verlässt um 18:24 Uhr die Sitzung.**

Noam Hartman ist anwesend.

-> weiterhin 10 Stimmen

## 8. Berichte der Referent\_innen

Schriftliche Berichte wurden vorab der Sitzung an die Mandatar\_innen ausgeschickt und am Beginn des Tagesordnungspunktes vom Vorsitzenden mittels *Bildschirm Teilen* allen Anwesenden gezeigt.

**BiPol (Patrick Tauber):** schriftlicher Bericht liegt vor  
**GesPol (Olga Fotiadis):** schriftlicher Bericht liegt vor  
**Internats (Tom Eicher):** schriftlicher Bericht liegt vor  
**ITRef (Harald Platzler):** schriftlicher Bericht wird nachgereicht  
**MatBe (Nicole Brunner):** schriftlicher Bericht liegt vor  
**MediaRef (Yannic Abulesz):** schriftlicher Bericht liegt vor  
**OrgRef (Stephan Platzek):** schriftlicher Bericht ausständig  
**ÖffRef (Clara Krimmel):** schriftlicher Bericht liegt vor  
**PubRef (Annika Sima):** schriftlicher Bericht liegt vor  
**SozRef (Lukas Zimmermann):** schriftlicher Bericht liegt vor  
**SportRef (Marlon Müller):** schriftlicher Bericht liegt vor  
**WiRef (Tobias Karge):** schriftlicher Bericht ausständig

Es gibt keine Fragen und Anmerkungen zu den schriftlichen Berichten.

## 9. Berichte der Ausschussvorsitzenden

**Sozialausschuss (Elaaha Anwari):** schriftlicher Bericht ausständig  
**Wirtschaftsausschuss (Dominik Lanzerstorfer):** schriftlicher Bericht ausständig

Es gibt keine Fragen oder Anmerkungen zu den schriftlichen Berichten.

## 10. Beschluss des Jahresabschlusses 2019/20

Der Jahresabschluss liegt seit zwei Wochen auf und wurde per E-Mail vom Wirtschaftsreferenten an alle Mitglieder der Universitätsvertretung ausgeschickt. Der Zeitraum in dem der Jahresabschluss aufliegt wurde den Mandatar\_innen per E-Mail mitgeteilt und auf der Website der ÖH Med Wien veröffentlicht.

Johannes teilt seinen Bildschirm und erklärt die wichtigsten Punkte des Jahresabschlusses. Es gibt keine Fragen oder Anmerkungen zum Jahresabschluss.

**Johannes bringt den Jahresabschluss 2019/20 zur Abstimmung:**

**offene Abstimmung: 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen, 10 Prostimmen – einstimmig**

## 11. Beschluss der 2. Änderung des Jahresvoranschlages 2020/21

Der Wirtschaftsprüfer hat im Jahresabschluss angeregt, dass aufgrund der jährlichen Steigerung der Gehälter, das Budget für die Personalkosten im letzten Wirtschaftsjahr überschritten wurde. Aus diesem Grund soll durch die 2. Änderung des Jahresvoranschlages 2020/21 das Budget für die Gehälter auf EUR 100.000 angehoben werden. Es gibt keine weiteren Änderungen.

Die Mandatar\_innen sind mit diesem Vorschlag einverstanden und haben keine Fragen oder Anmerkungen.

Johannes bringt die 2. Änderung des Jahresvoranschlages 2020/21 zur Abstimmung:

**offene Abstimmung: 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen, 10 Prostimmen – einstimmig**

## 12. Hearing für die Position des/der Referent\_in für die ausgeschriebenen Referate

Johannes erläutert, dass sich für die ausgeschriebenen Referate jeweils eine Person beworben hat. Die Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf und Motivationsschreiben) wurden den Mandatar\_innen vorab zur Verfügung gestellt. Für die ausgeschriebene Position des/der Referent\_in für Organisation und Schulungen hat sich erneut keine Person beworben, nachdem das Referat bereits im November 2020 schon einmal ausgeschrieben wurde.

Till bekundet, dass er Interesse hat, das OrgRef als Referent zu leiten. Johannes wird sich mit ihm in den nächsten Tagen mit ihm in Verbindung setzen, um ihn interimistisch einsetzen zu können.

Johannes bittet die Bewerber\_innen nacheinander, um eine kurze Vorstellung und ihre Motivation für die Position.

Patrick Tauber für BiPol: Patrick war interimistisch eingesetzt und würde nun die Position als Referent übernehmen da sich sonst niemand gemeldet hat. Bisher hat er an den Stellungnahmen zur UG-Novelle und zum Losverfahren beim Medat mitgewirkt.

Johannes bedankt sich, dass er gerne anderen den Vortritt lässt. Aus seiner Sicht ist Patrick mit einem abgeschlossenen Wirtschaftsrechtsstudium bestens für die Aufgabe als BiPol Referent geeignet.

Annika Sima fürs PubRef: Annika ist seit November interimistisch eingesetzt. Möchte die Aufgabe weiterführen und setzt sich für offene Kommunikation ein.

Es gibt keine Fragen.

### 13. Wahl der Referent\_innen

Johannes erläutert, dass wie in der 1. ord. Sitzung der Universitätsvertretung im Wintersemester 2020/21 die geheime Abstimmung über das Online-Tool (<https://polys.me/>) durchgeführt werden soll. Im November 2020 hatte Johannes diesbezüglich eine Anfrage an das Ministerium gestellt, ob eine geheime Abstimmung über das Online-Tool zulässig sei.

Herr Dr. Stangl hatte ihm am 18.11.2020 folgendes geantwortet. Das Antwort PDF wurde im November 2020 an die Mandatar\_innen weitergeleitet.

**Zusammengefasst:** Herr Dr. Stangl sieht es als zulässig an, ein Programm für die Abhaltung von geheimen Abstimmungen in elektronischer Form zu verwenden, wenn

- die Abstimmungsgrundsätze vor der ersten Abstimmung festgelegt werden;
- die Möglichkeit besteht sich bei jedem Wahlvorgang entweder der Stimme zu enthalten, dafür oder dagegen zu stimmen;
- die Einstellung möglich ist, dass für niemanden - auch nicht für den Administrator - rückverfolgbar ist, wer welche Stimme abgegeben hat;
- ein Kontrollmechanismus vorgesehen werden kann, der sicherstellt, dass nach dem jeweiligen Wahlvorgang eine Kontrolle (z.B. durch Teilen des Bildschirmes) durch die Mandatarinnen und Mandatare möglich ist, dass ihre Stimme korrekt erfasst wurde.

Diese Bedingungen sind durch <https://polys.me/> gegeben.

Diese Information wurde zusätzlich von Johannes an die Mandatar\_innen vorab ausgeschickt. Es gibt keine Fragen oder Bedenken zur Verwendung des Tools für geheime Abstimmungen.

Isolde tritt um 18:50 Uhr der Sitzung bei und erhält von Johannes eine kurze Zusammenfassung, wie die Wahl abgehalten werden soll. Isolde hat alles verstanden und ist damit einverstanden.

-> 11 Stimmen

Johannes stellt daher den Antrag, die geheimen Abstimmungen für die Wahl der Referent\_innen mittels des Tools (<https://polys.me/>) vorzunehmen:

**offene Abstimmung: 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen, 11 Prostimmen – einstimmig**

Johannes unterbricht die Sitzung für 5 Minuten, um das Abstimmungstool vorzubereiten.

Die Sitzung wird um 18:55 Uhr wieder aufgenommen.

Eine Probewahl wird durchgeführt. Alle anwesenden Mandatar\_innen konnten an der Probeabstimmung teilnehmen. Es gibt keine Fragen oder Anmerkungen. Die Wahl der Referent\_innen kann durchgeführt werden.

Johannes schlägt Patrick Tauber fürs BiPol vor:

**geheime Abstimmung: 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen, 11 Prostimmen – einstimmig**

Patrick nimmt die Wahl dankend an.

Johannes schlägt Annika Sima fürs PubRef vor:

**geheime Abstimmung: 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen, 11 Prostimmen – einstimmig**

Annika nimmt die Wahl dankend an.

Johannes gratuliert zur Wahl wünscht viel Freude in den neuen Aufgaben. Till stimmt den Gratulationen zu und wünscht den neuen Referent\_innen viel Erfolg auf ihrem Weg.

## 14. Entsendungen

### Senat

UFMUW:

**Hauptmandatar\_innen:** Daniela Kitzmantl, Isolde Kostner, Eren Eryilmaz

**Ersatzmandatar\_innen:** Florian Waldschütz, Tom Eicher, Sophia Sochor, Johannes Schmid, Patrick Tauber, Tannaz Azimzadeh Milani, Till Buschhorn, Umair Anwar, Carina Emerich-Herzog, Jakob Eichelter, Ruth Klösch, Manuela Krainer, Veronika Sperl

WUM:

**Hauptmandatar\_innen:** Berfin Sakar, Yannick Suhr

**Ersatzmandatar\_innen:** Dominik Lanzestorfer, Olga Fotiadis, Stefanie Ströhl, Tobias Meischl, Matthias Evermann, Markus Seibt, Carina Borst, Ye-Rin Park, Noam Hartman

VSStÖ:

**Hauptmandatar\_innen:** Gesche-Magdalena Langer

**Ersatzmandatar\_innen:** Heinz Prechtel-Herrmann

Johannes bringt Haupt- und Ersatzmandatar\_innen des Senats zur Abstimmung:

**offene Abstimmung: 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen, 11 Prostimmen – einstimmig**

**Habilitationskommission Fachbereich Biomed. Grundlagenforschung:**

Hauptmandatar\_in: Dörte Symmank

Ersatzmandatar\_innen: Ruth Klösch, Nathaniel Thoren, Noam Hartman

**Habilitationskommission Fachbereich Chirurgisch:**

Hauptmandatar\_in: Till Buschhorn

Ersatzmandatar\_innen: Omar Krdzalic, Noam Hartman, Florian Waldschütz, Nicole Brunner, Berfin Sakar

**Habilitationskommission Fachbereich Konservativ 1:**

Hauptmandatar\_innen: Nathaniel Thoren

Ersatzmandatar\_innen: Tom Eicher, Umair Anwar, Florian Waldschütz, Johannes Schmid, Berfin Sakar

**Habilitationskommission Fachbereich Konservativ 2:**

Hauptmandatar\_innen: Tom Eicher

Ersatzmandatar\_innen: Sophia Sochor, Nathaniel Thoren, Dörte Symmank, Isolde Kostner, Berfin Sakar

Johannes bringt die Haupt- und Ersatzmandatar\_innen der vier Habilitationskommissionen zur Abstimmung:

**offene Abstimmung: 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen, 11 Prostimmen – einstimmig**

**Berufungskommission Neuroradiologie:**

Hauptmandatar\_innen: Clara Krimmel

Ersatzmandatar\_innen: Tom Eicher, Johannes Schmid, Isolde Kostner, Alireza Keyhkaei, Till Buschhorn

Johannes bringt die Haupt- und Ersatzmandatar\_innen der Berufungskommission zur Abstimmung:

**offene Abstimmung: 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen, 11 Prostimmen – einstimmig**

Es wurden keine weiteren Entsendungen eingebracht.



*Der Tagesordnungspunkt 16 wird vorgezogen. Alle anwesenden Mandatar\_innen sind mit dem Vorziehen des Tagesordnungspunktes einverstanden.*

## **16. Vorziehen des Tagesordnungspunktes: Diskussion: Einrichtung eines Curricular-Referates und Jahrgangssprecher\_innen**

Johannes erklärt die Idee des Curricular-Referats und der Jahrgangssprecher\_innen. Das Referat soll die Vernetzung der Studienvertretungen erleichtern und soll Vorschläge zur Weiterentwicklung der Curricula der MedUni Wien ausarbeiten (u.a. durch das Ausarbeiten, Ausschicken und Erinnern der Studierenden zur Teilnahme an Evaluationen), die von den Studienvertretungen verwendet werden können oder nicht. Ein Vorschlag wäre das Referat nach einem Jahr Außerkraft treten zu lassen, sofern kein neuerlicher Beschluss zur Änderung der Satzung zur Fortführung des Referates gefasst wird. Somit könnte das Referat evaluiert und über die Fortsetzung neuerlich entschieden werden. Johannes sieht viel Potential, wenn Evaluierungen systematisch durchgeführt werden, da diese Aufgabe derzeit immer nur an einzelnen Personen hängt, die meist schon zahlreiche andere Aufgaben wahrnehmen. Jahrgangssprecher\_innen könnten inoffizielle Vertreter\_innen des jeweiligen Jahrganges sein, die die Studienvertretungen unterstützen.

Carina (StV Zahn) schildert ihre Erfahrungen und Einschätzungen aus Sicht der Zahnmedizin. Jahrgangssprecher\_innen gibt es bereits in der Zahnmedizin. StV Zahn hat Probleme, Nachfolger\_innen zu finden. Aufteilung von Aufgaben auf einzelne Personen wäre aus ihrer Sicht sinnvoll.

Till findet die Idee des Referates kritisch.

Noam findet es schwierig, Personen für Blockplanungsteams zu finden. Daher findet er die Idee an sich gut.

Isolde: Tut sich schwer, was die Aufgaben des\_der Referent\_in sein soll.

Berfin (StV Human): unterbricht Isolde: Die Mitarbeiter\_innen des Referates sollen in den Blockplanungsteams mitarbeiten und die Organisation, z.B.: Reminder übernehmen. Jahrgangssprecher\_innen sind immer im Bilde zum betroffenen Studienjahr und näher am Studium als manche aus den StVen.

Marion (Sekretariat): Soll es für jedes Studienjahr eine zuständige Person geben? Macht es Sinn, ein Referat zu beschließen? Wie können die verschiedenen Aufgaben aufgeteilt werden? Vorschlag, dass sich die StV Mandatar\_innen die Jahrgänge aufteilen?

Isolde: SBs nach Jahrgängen. Große Verantwortung dass der/die Referent\_in alles koordinieren soll.

Till: Wieso verlegt man die Aufgaben nicht ins BiPol?

Johannes befürchtet, dass die Aufgaben im BiPol untergehen könnten, sieht durchaus den inhaltlichen Zusammenhang, sieht ein eigenes Referat aber gerechtfertigt.

Nathan: Verantwortung des BiPols hat nichts mit dem hier Besprochenen zu tun.

Isolde zeigt Verständnis für das Anliegen, nachdem unser Studium nur so durchgepfercht wird und es keine Möglichkeit zu einem langsameren Studienfortschritt gibt.

Berfin: Versteht das Problem, dass es schwierig wird, eine Person als Referent\_in auszuwählen. Berfin steht für die Position sicher nicht zur Verfügung.

Noam: Curriculumreferat könnte Studierende animieren, die curriculären Aufgaben der Hochschulvertretungen kennenzulernen und Studierende animieren, sich in Curricularkommissionen zu engagieren und sich bei den ÖH-Wahlen als Kandidat\_innen für die Studienvertretungen aufstellen zu lassen.

Carina sieht ähnlich wie Berfin, dass die Arbeit der StVen grade deutlich mehr ist als vor der Pandemie.

Marion gibt ihre Einschätzung im Vergleich aus den letzten Jahren, betont allerdings dass ihr der Vergleich zur jetzigen Situation fehle.

Till: oft beschweren sich Studierende nur kurzfristig und blicken dann über die Probleme hinweg, wenn die jeweiligen Blöcke abgeschlossen sind

Noam sieht es problematisch, dass die Verfügbarkeit von Mandatar\_innen oft als Voraussetzung empfunden wird.

Berfin: Wenn wir das Referat nicht einführen, können wir nicht die beste Leistung für unsere Studierenden geben und das ist schade bei den Ressourcen, die wir haben.

Marion erkundigt sich, wer sich als Referent\_in bzw. Sachbearbeiter\_innen bewerben kann?

Berfin: Es können sich alle Personen, wie bei allen anderen Referaten bewerben.

Gesche unterstützt prinzipiell die Idee des Referates für curriculäre Angelegenheiten.

Johannes: Die Hochschulvertretung wählt die Referent\_in. Vorab kann von dem\_r Vorsitzenden eine Person interimistisch eingesetzt werden. Sachbearbeiter\_innen werden auf Vorschlag des\_der Referent\_in vom Vorsitzenden eingesetzt.

Till: Es gab ja schon Leute in den Blockplanungsteams. Wie erfolgreich sind diese Teams eigentlich? Ist es sinnvoll überhaupt so viel in diese Arbeit zu stecken?

Berfin ist der Meinung, dass wir die Ressourcen haben und findet es schade, wenn wir diese nicht nutzen, um die Situation für uns Studierende zu verbessern.

Johannes schlägt vor, eine Gruppe einzuladen, die einen Vorschlag ausarbeitet, der in der nächsten Sitzung der Universitätsvertretung eingebracht und diskutiert werden soll. Alle Mandatar\_innen finden den Vorschlag gut. Für die Gruppe melden sich: Isolde, Nathan, Gesche, Johannes, Olga, Noam, Nicole

Berfin verabschiedet sich um 20:43 Uhr und tritt aus der Sitzung aus.

-> 10 Stimmen

## 15. Vorstellung UAEM

Sandra und Joana treten der Sitzung bei und stellen UAEM vor.

*Universities allied for essential medicines*: Studierendeninitiative zur Ermöglichung der Zugänglichkeit zu Medikamenten für alle

Diskussion ob die Hochschüler\_innenschaft an der MedUni Wien die Initiative unterstützen will:

Als Hochschüler\_innenschaft haben wir die Möglichkeit konkrete Projekte über unseren externen Projekttopf zu unterstützen. Zur Entscheidungsfindung braucht es nach allgemeinem Konsens nach mehr Informationen und Bedenkzeit.

Die beiden Verantwortlichen der Studierendeninitiative werden weitere Informationen zusenden, welche Olga an die Mandatar\_innen weiterleiten wird. Bei der nächsten Sitzung soll dann darüber abgestimmt, ob die Hochschüler\_innenschaft UAEM unterstützen will. Olga setzt sich mit den Beiden in Kontakt, um Details zu klären. Johannes lässt Sandra und Joana Informationen zum Antrag für Förderungen aus dem externen Projekttopf zukommen und bedankt sich bei den beiden für die Vorstellung der Studierendeninitiative. Beide verlassen die Sitzung.

## **~~16. Diskussion: Einrichtung eines Curricular Referates und Jahrgangssprecher\_innen~~**

*Der Tagesordnungspunkt 16 wurde vorgezogen.*

## **17. Diskussion: Kriterien für die Festlegung der konkreten Höhe der Funktionsgebühren in der Satzung gemäß der Novelle des HSG**

Johannes erläutert die Veränderungen, die durch die Änderung des HSG auf uns zukommen werden. Aus Aufwandsentschädigungen werden Funktionsgebühren und Maximalbeträge werden eingeführt. Aufgrund dieser Änderungen dürfen Funktionsgebühren von Sachbearbeiter\_innen in Zukunft mit maximal EUR 100 beschlossen werden. Weiters müssen wir in unserer Satzung Kriterien festlegen, anhand derer die Höhe der Funktionsgebühren beschlossen werden können.

Isolde findet die Vorschläge des Gesetzesentwurfes gut und würde diese übernehmen.

Johannes wird einen Satzungsänderungsvorschlag ausarbeiten, der in der nächsten Sitzung der Universitätsvertretung konkret diskutiert werden soll.

## **18. GesPol Diskussion: Apps *uptraded* und *inoqo***

Olga (Referentin GesPol) hat zwei Anfragen von App Herstellern erhalten, ob wir ihre Apps als Hochschüler\_innenschaft bewerben möchten und erklärt die Apps.

*inoqo* -> lässt sich der CO<sub>2</sub> Abdruck von seinen Lebensmittel Einkäufen messen

*uptraded* -> digitale Kleidertauschbörse

Olga gefällt die App *uptraded*.

Isolde sieht keinen medizinischen Bezug, bzw. der Link zum Gesundheitssystem. Firmen wollen, dass die ÖH sie bewirbt

Tom sieht es problematisch, einzelne Apps zu bewerben, aber er sieht die Möglichkeit, im Rahmen einer Aktion auf verschiedene Apps z.B. zu CO<sub>2</sub>-Fußabdruck oder Kleidertausch aufmerksam zu machen.

Johannes gefällt der Vorschlag von Tom sehr gut.

Olga findet den Vergleich ebenfalls sehr sinnvoll.

Isolde: Vorschlag einer Themenwoche, wo die verschiedenen Apps vorgestellt werden können.

Marion: z.B.: in die Fieberkurve geben, übergeordnetes Thema ist wichtig

Annika (PubRef Referentin) freut sich über Beiträge in der Fieberkurve

**-> Fazit: Die Hochschulvertretung möchte keine einzelnen Apps bewerben, sondern mehrere Apps sollen, wenn gewünscht, im Rahmen eines übergeordneten Themas beworben werden.**

## 19. Update Virtual Reality Konzept/Plattform

Johannes berichtet, dass Tobias (Wirtschaftsreferent) und er mit dem Rechtsanwalt die Verträge ausarbeiten. Weitere Informationen sollen in der nächsten Sitzung präsentiert werden.

Es gibt keine Fragen oder Anmerkungen von Seiten der Mandatar\_innen.

## 20. ÖH Wahl 2021 (Fairnessabkommen, Berichte des Organisationsteams)

Berfin hat den Tagesordnungspunkt eingebracht, aber ist leider nicht mehr anwesend.

Johannes erläutert, dass ein ÖH-Wahl 2021 Team aus unfraktionierten Mitarbeiter\_innen eingesetzt wurde. Das Team betreut den öffentlichen Auftritt der ÖH Med Wien (Social Media, Newsletter, ÖH-Wahl 2021 Reiter auf der ÖH Med Wien Website, Fieberkurve, uvm.), organisiert die Podiumsdiskussion und vieles mehr. Johannes bedankt sich bei Annika, Clara, Yannic, Tim, Harald, Anna, dass sie diese Aufgabe übernommen haben und bittet sie ihre Vorschläge vorzustellen.

Annika (PubRef Referentin) beschäftigt sich hauptsächlich mit der Fieberkurve, Wahlausgabe ist fertig. Vorschlag für Videos von den StV Kandidatinnen, Kommunikation mit MediaRef.

Johannes: Wahlgoodies sind geplant, Anker-Gutscheine, EKG-Pocketcards, uvm.

Yannic: Blöcke sind wieder geplant. Mikrofasertücher für Displays, Brillen, etc, mit ÖH-Logo eventuell.

Noam findet die Putztücher eine gute Idee.

Johannes: Putztücher sind an sich eine gute Idee, aber vielleicht zu viel mit Socken und Pocketcards?

Yannic schlägt vor, die Putztücher statt für die Wahlen, in die Ersti-Taschen zu geben.

Nicole: Sind die Blöcke spezifisch für die ÖH-Wahl gebrandet?

Yannic: Blöcke haben nur das ÖH Med Wien Logo, keinen speziellen Text für die Wahltage, daher auch für die Erstis nutzbar.

Johannes erkundigt sich, ob 1.000 Blöcke ausreichend sind oder ob mehr bestellt werden sollen?

Yannic: 1000 reicht aus, wenn sie weg sind, sind sie weg, kein Bedarf aufzustocken

Johannes bedankt sich bei allen für ihr Engagement, die an der ÖH-Wahl beteiligt sind!

## **21. Allfälliges**

Die 2. ord. Sitzung der Universitätsvertretung ist für 31. Mai 2021 geplant.

Johannes merkt an, dass der Jahresvoranschlag voraussichtlich in einer außerordentlichen Sitzung Mitte Juni 2021 beschlossen werden soll. Er wird diesbezüglich eine Terminumfrage ausschicken.

Es werden keine weiteren Punkte unter dem Tagesordnungspunkt Allfälliges eingebracht.

Johannes Schmid bedankt sich bei allen Anwesenden für die gute und konstruktive Sitzung, bei Tom Eicher für die Verfassung des Protokolls und schließt die Sitzung um 21:31 Uhr.